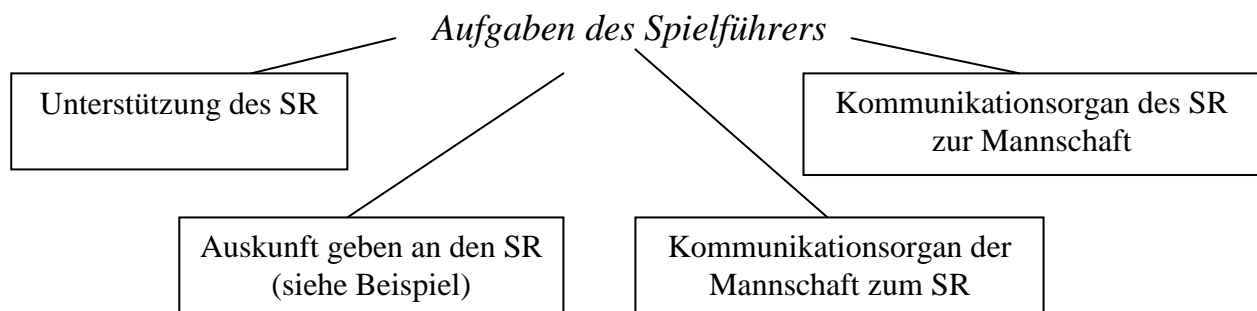


Monatsversammlung September 2003

Nr. 7/2003

Thema: Spielführer / Ordnungsdienst

Der Leiter des Ordnungsdienstes muss sich vor dem Spiel beim Schiedsrichter vorstellen.
 „.....der Spielführer ist *nicht* nur dazu da, um dem Schiedsrichter vor Spielbeginn die Hand zu geben und die Platzwahl durchzuführen.....“



Beispiel: Der Trainer der Heimmannschaft beleidigt den SR mehrmals mit den Worten: „Du bist doch das größte Ar..... das es auf der Welt gibt! Wenn ich Dich erwische, kommst Du nicht mehr nach Hause.....“

Vorgehensweise des SR:

- SR fragt Spielführer nach dem Namen des Trainers
- Spielführer weigert sich, dem SR den Namen zu nennen
- SR verwirft den Spielführer mit der gelben Karte
- Bedenkzeit von 2 Minuten
- Spielführer weigert sich weiterhin, den Namen zu nennen
- SR stellt Spielführer mit Gelb/Rot vom Platz
- SR fragt 2. Spielführer nach dem Namen des Trainers
- auch dieser weigert sich, den Namen zu nennen
- FAD des Spielführers -- Spielabbruch !



Anweisung SR-Gruppe Schongau:

- **Verweis des Trainers, Betreuers nur über den Spielführer**
- **Verweis von Zuschauern über Spielführer und Ordnungsdienst**



INFO-BLATT SR-Gruppe Schongau



Der **Leiter des Ordnungsdienstes** steht zwar immer auf dem Spielberichtsbogen, jedoch wird er Gott sei Dank selten wirklich gebraucht. Ich glaube, dass bestimmten Mannschaften gar nicht bewußt ist, welche wichtige Aufgabe der Ordnungsdienst (Leiter) eigentlich hat, dann gelegentlich steht im Spielbericht ein Sportkamerad, der aber tatsächlich gar nicht auf dem Sportplatz ist ! Bitte legt in Zukunft ein bisschen mehr Augenmerk auf den Ordnungsdienst und nehmt ihn auch als solches zur Hilfe, wenn es „brennen“ sollte (massiv beleidigende Zuschauer, Bedrängnis, Angst vor Zuschauern.....). Der Leiter des Ordnungsdienstes ist verpflichtet, vor dem Spiel Kontakt mit dem Schiedsrichter aufzunehmen.

Pflichtverwarnungen:

Bei Pflichtverwarnungen ist es unerheblich, ob ein solches Vergehen in der ersten oder letzten Minute stattfindet. Hier müssen wir alle an einem Strang ziehen und diese Anweisung dringend befolgen.

Ein Spieler muss mit einer **gelben Karte** verwarnet werden:

- Unsportliches Verhalten
- Ablehnung durch Worte oder Handlungen
- Wiederholter Verstoß gegen die Spielregeln
- Verzögerung der Spielfortsetzung (Ball sperren....)
- er hält den Abstand von 9,15m nicht ein bzw. 2m beim Einwurf
- Unerlaubtes Betreten oder Verlassen des Spielfeldes
- Simulation / „Schwalbe“
- Verwarnung für Gegenspieler fordern



Ein Spieler muss mit **FAD** bestraft werden:

- grobes Foulspiel (bspw. Treten)
- gewaltsames Spiel (bspw. Schlagen)
- Spucken
- Verhinderung einer klaren Torchance
- anstößige, beleidigende o. schmähende Äußerungen oder Gebärden